

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie immer wünschen wir eine anregende Lektüre – dieses Mal: unser Midsummer-Newsletter. Wir freuen uns sehr, Sie in unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

für das Team des ZIT

Martina K. Kaluza

P.S.: Folgen Sie auch gerne unserem Instagram-Kanal ([@zit.muenster](https://www.instagram.com/zit.muenster)).

Über Aktuelles aus dem ZIT informieren wir auch fortlaufend auf unserer Website

(<https://www.uni-muenster.de/ZIT/>).

NEUES AUS DER FORSCHUNG



© Uni MS – Johannes Wulf

Forschungsteam legt Studie vor

20 Prozent der Muslime verspüren Ressentiments

11. Juni 2025 | Münster

Ein Forschungsteam der Universität Münster hat erstmals untersucht, unter welchen Umständen Gefühle der Zurückweisung oder Kränkung zu Ressentiments führen, und inwieweit diese wiederum zu einer Radikalisierung von Muslimen beitragen können. Ergebnis: Rund 20 Prozent der 1.887 befragten Muslime verspürt Ressentiments, die in Kombination mit anderen Faktoren eine Radikalisierung begünstigen können.

[Weitere Informationen](#)

NEUES AUS DEM ZIT



© Gianni Groppele

Abgeschlossene Dissertation am ZIT von Manuel Schmid

Gott in seiner Geschichte.

Vom Offenen Theismus angeregte Entwicklungslinien und Perspektiven einer relational-philosophischen Theologie

Juni 2025 | ZIT, Münster

Manuel Schmid verteidigte seine Dissertation mit dem Titel: *Gott in seiner Geschichte. Vom Offenen Theismus angeregte Entwicklungslinien und Perspektiven einer relational-philosophischen Theologie* erfolgreich. In seiner Arbeit, die von Prof. Dr. Mouhanad Khorchide und Vertr.-Prof. Dr. Johannes Grössl (Universität Paderborn) betreut wurde, entwickelt Manuel Schmid eine systematische Theologie im Licht des Offenen Theismus. Die Untersuchung verbindet theologische, philosophische und interreligiöse Perspektiven und stellt eine mutige Anfrage an klassische Gottesbilder sowohl in der christlichen als auch in der islamischen Theologie. Besonders hervorzuheben ist der innovative Beitrag zur innerislamischen Debatte über Freiheit, Determinismus und die Verantwortung des Menschen.

Wir gratulieren Manuel Schmid herzlich zu dieser herausragenden Leistung!

[Weitere Informationen](#)



© ZIT

Abgeschlossene Dissertation am ZIT von Dirk Hartwig

Der Koran in Europa – Zwischen Koranphilologie und Islamtheologie

7. Mai 2025 | ZIT, Münster

Am 7. Mai 2025 verteidigte Dirk Hartwig seine Dissertation *Der Koran in Europa – Zwischen Koranphilologie und Islamtheologie* mit großem Erfolg. Die Promotionskommission zeichnete seine Arbeit mit der Bestnote summa cum laude aus.

Das Zentrum für Islamische Theologie Münster (ZIT) gratuliert ihm zu diesem bedeutenden wissenschaftlichen Meilenstein herzlich! Besonders die beiden Betreuenden, Prof. Dr. Mouhanad Khorchide und Prof.in Dr. Angelika Neuwirth, freuen sich mit ihm und würdigen seine herausragende Forschungsleistung.

[Weitere Informationen](#)

STUDIENGÄNGE/WEITERBILDUNG



© Universität Münster

Weiterbildung in Kooperation mit dem ZIT

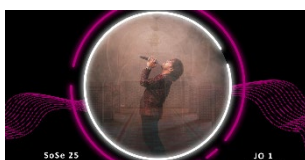
Islam in der Sozialarbeit

Ende 2025 | Münster

Das Zentrum für Islamische Theologie (ZIT) der Universität Münster bietet ein weiteres Mal die Weiterbildung „Islam in der Sozialarbeit“ an. Das Angebot richtet sich vor allem an bereits praktizierende Imame und Seelsorger*innen in muslimischen Gemeinden sowie an Sozialarbeiter*innen im muslimisch geprägten Umfeld.

[Weitere Informationen](#)

WISSENS- UND BILDUNGSTRANSFER



© ZIT

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Meltem Peranic, Redlion und Jacqueline Haider

Zwischen Bühne und Gebetsraum Theologisch-anthropologische Perspektiven auf Musik und Islam

Ringvorlesung Sommersemester 2024/2025

2. Juli 2025 | 18:00–20:00 Uhr | JO1, Johannisstr. 4, Münster

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Ethnologie organisiert die Forschungsstelle „Ästhetische Zugänge zu Religion und Spiritualität“ die Ringvorlesung „Zwischen Bühne und Gebetsraum. Theologisch-anthropologische Perspektiven auf Musik und Islam“. Die letzte Veranstaltung im Rahmen der Ringvorlesung ist eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Muslims Making Music. Muslimische Musiker*innen zwischen Bühne und Gebetsraum.“ mit Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Meltem Peranic, Redlion und Jacqueline Haider.

[Weitere Informationen](#)



© Jackie Niam/Adobe Stock

falsafa-Jahrestagung 2025

Künstliche Intelligenz im Lichte der Theologien

3.–4. Juli 2025 | Johannisstr. 4 – JO 101, Münster

Die Tagung widmet sich der zentralen Frage, ob und inwiefern Künstliche Intelligenz (KI) ein relevantes Thema und Problem für die Theologie darstellt. Wie können KI und Theologie in einen fruchtbaren Dialog gebracht werden?

[Weitere Informationen](#)



© by Ramirez - Own work, CC BY-SA 4.0

Internationaler Workshop und öffentliche Podiumsdiskussion

Interreligiöser Dialog in Bosnien und Herzegowina

3. Juli 2025 | 16:00 Uhr | KTh, Johannisstr. 8–10, Münster

Bosnien und Herzegowina blicken auf eine jahrhundertealte Geschichte des interreligiösen Zusammenlebens zurück. Inmitten kultureller und politischer Spannungen war das Land stets auch ein Ort intensiver Begegnungen zwischen Muslimen und Juden. Bis heute engagieren sich Persönlichkeiten beider Gemeinschaften für die Pflege und Erneuerung des islamisch-jüdischen Dialogs – als Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, zur Friedensarbeit und zur demokratischen Entwicklung.

Ziel des internationalen Workshops und der öffentlichen Podiumsdiskussion ist es, das bosnische Beispiel als Lernraum für Europa fruchtbar zu machen.

[Weitere Informationen](#)



© ZIT/Peter Grever

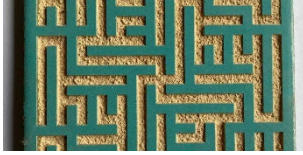
Lesung mit Mouhanad Khorchide

„Ein Muslim auf dem Jakobsweg“

30. Juli 2025 | 18:00 Uhr | Audimax der Theol. Fakultät Paderborn

Am 30. Juli 2025 um 18:00 Uhr stellt Mouhanad Khorchide sein Buch „Ein Muslim auf dem Jakobsweg“ im Audimax der Theologischen Fakultät der Universität Paderborn vor und berichtet über seine Erfahrungen und Begegnungen auf seiner Pilgerreise.

[Weitere Informationen](#)



© Kachel aus Isfahan/Nader Purnaqchêband

Panel im Rahmen des 35. Deutschen Orientalistentags DOT 2025
**Islamische Mystik und ihre Relevanz für eine neue
Textepistemologie**

11. September 2025 | Hörsaal 1013, FAU Erlangen-Nürnberg

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der islamischen Mystik erschöpfte sich bislang in der Erforschung ihrer Lehre, ihrer Quellen sowie ihrer Relevanz für die Denk-, Wahrnehmungs- und Handlungsschemata der Mitglieder muslimischer Gesellschaften. Vor dem Hintergrund der Krise der herkömmlichen textwissenschaftlichen Zugänge liegt das Ziel dieses Panels darin, den Grundstein für die Nutzbarmachung einer als regulativer Idee aufgefassten mystischen Epistemologie des Islams als Episteme eines neuen Zugangs zum Text für die Arbeit der (islamtheologischen und islamwissenschaftlichen) Textwissenschaftler*innen zu legen.

[Weitere Informationen](#)



© Gerd Altmann/Ekrem/Pixabay

Tagung

35. Deutsche Orientalistentag (DOT) 2025

8.–12. September 2025 | FAU Erlangen-Nürnberg

Der 35. Deutsche Orientalistentag DOT 2025 findet vom 8.–12. September 2025 an der FAU Erlangen-Nürnberg statt. Er ist die größte Fachtagung der Orientalistik und verwandter Fächer im deutschsprachigen Raum genießt internationale Bedeutung.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

NEUERSCHEINUNGEN PUBLIKATIONEN



© Herder Verlag

Mouhanad Khorchide
Ohne Judentum kein Islam

Die verleugnete Quelle

Juli 2025 | 224 Seiten | geb. | ISBN: 978-3-451-03606-4

Spätestens mit dem 7. Oktober wurde deutlich, wie verbreitet der Antisemitismus unter Muslimen weltweit, aber auch in Deutschland ist. Der muslimische Theologe Mouhanad Khorchide geht in seinem neuen Buch u.a. den Fragen nach, warum der Antisemitismus unter Muslimen so viel Anklang findet, welche koranischen und theologischen Quellen als Grundlage des muslimischen Antisemitismus dienen, welche Allianzen ein radikalisierter islamischer Antisemitismus eingeht. Doch Mouhanad Khorchide bleibt nicht bei dieser Bestandsaufnahme stehen. Er versteht das Judentum als Grundlage des Islams und legt dar, wie das Judentum von Beginn an dem Propheten Mohammed als Grundlage und Legitimation für seine Verkündigung diene.

[Weitere Informationen](#)



© ZIT | Peter Grever

Mouhanad Khorchide

Gott will keine blutigen Altäre

9. Juni 2025 | chrison

Beim muslimischen Opferfest werden viele Tiere geschlachtet. Ist das im Sinne Gottes? Könnte das Opfer etwas anderes sein als ein totes Tier? Worauf es bei diesem Fest wirklich ankommt.

[Zum Beitrag](#)



© ZIT/Peter Leßmann

Ahmad Milad Karimi

Islam und Künstliche Intelligenz

Die Unübersetzbarkeit des Heiligen

3. Juni 2025 | Quantara

Apps erleichtern das Leben Gläubiger, etwa wenn sie die Gebetsrichtung anzeigen. Die Beziehung zwischen Religion und Technologie hat aber Grenzen. Selbst wenn eine KI den Koran übersetzt: Empfangen kann sie seine Botschaft nicht.

[Zur Sendung](#)



© Daniel Biskup

Ahmad Milad Karimi
Philosophie ohne Muslime?

16. Mai 2025 | BR – Zum Sonntag

Ahmad Milad Karimi kritisiert die Ignoranz gegenüber islamischer Philosophie im Bildungssystem. Philosophen wie Al-Farabi, Avicenna und Averroes fehlen in Lehrplänen, obwohl sie das europäische Denken stark beeinflusst haben.

[Zur Sendung](#)



© ZIT | Peter Grever

Mouhanad Khorchide
Was Juden und Muslime voneinander lernen können

16. Mai 2025 | Rheinische Post

Negative Klischees und antisemitische Stereotype verdecken, wie eng Islam und Judentum miteinander verwoben sind. Aber wir brauchen viel mehr Stimmen, die davon erzählen.

[Zum Beitrag](#)



© Ergon Verlag

Botaina Azouaghe
The Queen of Sheba in the Qur'ān and Her Physical Transformation through Exegesis

In: The Body in Religion. Images and Practices. Religion und Politik, Bd. 23 | Hg. von A. Lichtenberger, A. Lohwasser und H. Strutwolf 2025 | Ergon Verlag

In ihrem Beitrag „The Case of the Queen of Sheba in the Qur'ān and Her Physical Transformation Through Exegesis“ analysiert Botaina Azouaghe, wie klassische Koranexegese das Bild der Königin von Saba im Lichte weiblicher Körperbilder verändert. Ausgangspunkt ist die narrative Darstellung in Sure 27, die durch die Integration von *isrā'īlīyāt* in der Exegese erheblich erweitert und mitunter misogyn beeinflusst wird. Die Arbeit beleuchtet, wie spätantike Traditionen in den Koran hineinwirken und zur Transformation religiöser Vorstellungen beitragen. Dabei steht insbesondere die Frage im Fokus, wie Körperlichkeit weiblicher Figuren exegetisch verhandelt wird.

[Weitere Informationen](#)



© [transcript]

Marcel Klapp

Muslimische Selbstverortung in Deutschland

Eine Ethnographie islamischer Bildung zwischen Salafismus und zivilem Islam

2025 | 276 Seiten | Open Access | ISBN 978-3-8376-7204-6

Anhand von Fallstudien in islamischen Bildungsräumen – Moscheen, schulischem Islamunterricht und digitalen Angeboten – einer Stadt im Ruhrgebiet beleuchtet Marcel Klapp, ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie Münster, ethnographisch die Praktiken gegenseitiger Kritik und innovativer Kompromisse, die Lehrende wie Lernende hervorbringen. Der Publikation liegt u.a. das Forschungsprojekt „Countering Digital Dominance. Islamdiskurse und Gegenerzählungen in online und offline Kontexten“ des Zentrums für Islamische Theologie Münster zugrunde.

[Weitere Informationen](#)



© Werner Huemer

Raid Al-Daghistani

Spiritueller Gedanke: Über die Stille

15. Mai 2025 | RTV 365

Raid Al-Daghistani spricht in einem Beitrag im slowenischen Radio RTV 365 über die Stille und das Schweigen.

[Zum Beitrag](#) auf Slowenisch



© Nomos Verlag

Frau, Leben, Freiheit – Emanzipatorische Potenziale

Hg. von Katajun Amirpur, Dina El Omari, Ingrid Overbeck

Islam & Gender, Band 6

2025 | 304 Seiten | pb. | ISBN 978-3-98740-139-8

Die iranischen revolutionären Bewegungen der letzten Jahre, allen voran „Frau, Leben, Freiheit“, stehen für einen tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel. Dieses Buch beleuchtet die Rolle von Frauen, Minderheiten und Künstler*innen im Widerstand gegen das iranische Regime und zeigt, wie Protest und kulturelle Ausdrucksformen zu Werkzeugen der Emanzipation werden.

[Zum Buch](#)



ZIT | Peter Grewer

Mouhanad Khorchide

Religion ist immer politisch

12. Mai 2025 | chrismon

[...] Soll Religion primär spirituell oder auch gesellschaftlich wirksam sein? Beim Islam scheint die Antwort vielen klar: Religion ja, Politik nein.

[Zum Beitrag](#)

NACHLESE



© KI-generiert

Theateraufführung

Leila und Madschnun

27. Juni 2025 | 18:30 Uhr | Studiobühne – Domplatz 23, Münster

Studierende des Zentrums für Islamische Theologie Münster bringen das Epos „Leila und Madschnun“ des berühmten Dichters Nizāmī Ganğawī (gest. 605/1209) auf die Bühne. Das Stück ist getragen von der leidenschaftlichen und unerfüllten Liebe der Hauptfiguren, Spiritualität, Wahnsinn und der Suche nach dem Göttlichen.

[Weitere Informationen](#)



© Silvio/Adobe Stock

Interreligiöse Theologie

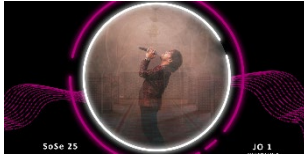
Islam im Angesicht des Christentums

Ringvorlesung im Sommersemester 2025

25. Juni 2025 | 18 Uhr c.t. | via Zoom

Die interreligiös konzipierte Ringvorlesung nimmt den Islam aus der Perspektive des Christentums in den Blick. Am 25. Juni hält Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel einen Vortrag mit dem Titel „Gesandter Gottes“, „nicht gekreuzigt“: Die Herausforderung des Koran für das Christusbekenntnis von Christen.

[Weitere Informationen](#)



© ZIT

Zwischen Bühne und Gebetsraum Theologisch-anthropologische Perspektiven auf Musik und Islam

Ringvorlesung Sommersemester 2024/2025

18. Juni 2025 | 18:00–20:00 Uhr | JO1, Johannisstr. 4, Münster

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Ethnologie organisiert die Forschungsstelle „Ästhetische Zugänge zu Religion und Spiritualität“ die Ringvorlesung „Zwischen Bühne und Gebetsraum. Theologisch-anthropologische Perspektiven auf Musik und Islam“. Den sechsten Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung hielt Dr. Kieran James von der University of the West of Scotland, UK zum Thema „Islam and Underground Music in Indonesia.“

[Weitere Informationen](#)



© syklimkin | Pixabay

Online-Vortrag von Raid Al-Daghistani

Sufismus – die mystische Tradition des Islam, Teil II

17. Juni | 18:30 Uhr | KEB Altmühlfranken

Am Dienstag, den 17.06. um 18:30 Uhr, findet der 6. Vortrag der Online-Vortragsreihe zum Thema „Spiritualität und Ethik im Islam“ statt. In diesem Vortrag wird sich PD Dr. Raid Al-Daghistani einigen weiteren Schwerpunkten des Sufismus (*taṣawwuf*) widmen und dabei insbesondere das rituelle Gottgedenken (*ḍikr*), das spirituelle Musikhören (*samāʿ*), das mystische Schmecken (*ḍawq*) und die sufische Liebe zu Gott (*maḥabba*) thematisieren.

[Weitere Informationen](#)



© F.V.

Vortrag von Raid Al-Daghistani

Leib und Leiblichkeit in der islamischen Mystik

Ein Versuch über die ästhetisch-spirituelle Bedeutung des Körpers im Sufismus

5. Juni 2025 | 15:00 Uhr | Universität Tübingen

Am 4. und 5. Juni 2025 fand die im Rahmen des Teilprojekts C3 des SFB „Andere Ästhetik“ von der Universität Tübingen organisierte interdisziplinäre und internationale Tagung zum Thema „Prekäre Ästhetik: Körpermetaphoriken als Inszenierungsmedien göttlichen Erscheinens“ statt.

[Weitere Informationen](#)



© ZIT/Peter Grewer

Lesung und Diskussion mit Mouhanad Khorchide

„Ein Muslim auf dem Jakobsweg“

3. Juni 2025 | Medienforum des Bistums Essen

Am 3. Juni 2025 um 19:30 Uhr stellte Mouhanad Khorchide sein Buch „Ein Muslim auf dem Jakobsweg“ im Medienforum des Bistums Essen vor und berichtete über seine Erfahrungen und Begegnungen auf seiner Pilgerreise.



ZIT | Peter Grewer

Podcast mit Mouhanad Khorchide

Islamismus

3. Juni 2025 | Mediathek – Bundeszentrale für politische Bildung

Was ist Islamismus? Wann und wo hatte er seine Anfänge? Wie hat er sich über die vergangenen Jahrzehnte hinweg entwickelt? Wie operieren globale islamistische Bewegungen heute und was bedeutet das für Deutschland? Und wie lässt sich religiös begründeter Radikalisierung vorbeugen? Fragen an die Islamwissenschaftlerin Sabine Damir-Geilsdorf, den Religionspädagogen Mouhanad Khorchide und den Präventionspraktiker Philip Mohamed Al-Khazan. Moderiert von Sarah Zerback.

[Zum Beitrag](#)



© ZIT | Peter Grewer

Lesung und Vortrag mit Mouhanad Khorchide

Mouhanad Khorchides Erfahrung auf dem Jakobsweg

14. Mai 2025 | Beckum

Ein besonderes Anliegen von Mouhanad Khorchide ist der Dialog zwischen Christen und Muslime. Auch vor diesem Hintergrund ist Khorchide nach Santiago de Compostela gereist, um den Jakobsweg zu gehen. Von seinen Erlebnissen und Begegnungen berichtete er in einem Vortrag in Beckum.

[Weitere Informationen](#)



© Zulkif Gencer

Tagung

Friedenskultur – ein Schulfach?

Möglichkeiten zur Kultivierung zum Frieden in der Schule

9.–11. Mai 2025 | Festsaal der Universität Münster, Schlossplatz 5, Münster

Gegenstand der Tagung „Friedenskultur – ein Schulfach? Möglichkeiten zur Kultivierung zum Frieden in der Schule“ war u.a. die Frage auf welche Weise positiv zum Frieden inspiriert und Friedensbildung nachhaltig kultiviert werden kann in der Schule.

[Weitere Informationen](#)



© privat

Vortrag von Raid Al-Daghistani

Sufismus – die mystische Tradition des Islam

8. Mai 2025 | KEB Altmühlfranken | Online

Am Donnerstag, den 8. Mai fand der fünfte Vortrag der Online-Vortragsreihe zum Thema „Spiritualität und Ethik im Islam“ statt. In diesem Vortrag führte PD Dr. Raid Al-Daghistani die Grundkonzepte und Phänomene der islamischen Mystik ein und stellte die wichtigsten Lehren und Praktiken der Sufis dar.

[Weitere Informationen](#)



© privat

Zertifikatsstudium

Vierte Kohorte des Zertifikatsstudiums „Islam in der Sozialarbeit“ erfolgreich gestartet

Vom 3. bis 5. Mai 2025 startete bereits zum vierten Mal das berufsbegleitende Zertifikatsstudium „Islam in der Sozialarbeit“, das vom Zentrum für Islamische Theologie (ZIT) in Kooperation mit der Professional School der Universität Münster durchgeführt wird. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Mouhanad Khorchide.

[Weitere Informationen](#)



© ZIT | Peter Grewer

Eröffnung einer neuen Arbeitsstelle

Arbeitsstelle für kritische, interdisziplinäre und interreligiöse Männlichkeitsforschung (AKIIM)

22. April 2025 | Universität Münster

Mit einem feierlichen Grußwort von Asli Sevindim, Leiterin der Abteilung Integration im nordrhein-westfälischen Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI), wurde am 22. April 2025 die neue Arbeitsstelle für kritische, interdisziplinäre und interreligiöse Männlichkeitsforschung (AKIIM) am Zentrum für Islamische Theologie (ZIT) der Universität Münster offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft nahmen – vor Ort und digital – an der Veranstaltung teil und zeigten großes Interesse an dem neuen universitären Projekt.

[Weitere Informationen](#)



© AIWG

Nachbericht

Ressourcen für Resilienz in islamischer Tradition

27.–28. März 2025 | Universität Münster

In Kooperation mit der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG) fand im Zeitraum vom 27.–28.3.2025 zu dieser Thematik das ITS-Fachcolloquium „Ressourcen für Resilienz in islamischer Tradition. Theologische, ethische und mystische Perspektiven“ unter der Leitung von PD Dr. Raid Al-Daghistani (ZIT, Universität Münster) und Dr. Stephan Kokew (PIIT, Universität Paderborn) in Münster statt. Im Rahmen dieses Colloquiums wurden verschiedene Ressourcen für Resilienz in der islamischen Geistestradiation identifiziert und in einem interdisziplinären und interreligiösen Rahmen kritisch reflektiert.

[Weitere Informationen](#)



© Landeszentrale politische Bildung

Tagungsdokumentation

„Verfassungsrechtsethik – Ethischen Gemeinsinn stärken“

Kooperationsveranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung NRW (LpB) und der Forschungsstelle Verfassungsrechtsbildung – Religion im säkularen Rechtsstaat“ der Universität Münster

18./19. März 2025 | Hotel Collegium Leoninum, Bonn

Am 18. und 19. März 2025 richtete die Forschungsstelle für Verfassungsrechtsbildung der Universität Münster in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung NRW eine zweitägige Fortbildung für Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte aus. Ziel war die Stärkung eines verfassungsethischen Gemeinsinns durch eine verstärkte Verfassungsrechtsbildung.

[Weitere Informationen](#)

Impressum

Zentrum für Islamische Theologie Münster (ZIT)

Universität Münster

Hammer Straße 95

48153 Münster

Tel: +49 251 83-26178

<https://www.uni-muenster.de/ZIT/>

E-Mail: zit.news@uni-muenster.de